

Mach mit! Unsere Zukunft Karlsbad



Agendarat * Postfach 10 01 46 * 76298 Karlsbad

AGENDARAT

Bearbeitung durch:	Seniorenbeirat
Hausanschrift:	Hirtenstr. 14, 76307 Karlsbad
Telefon:	07202/5212
Telefax:	+4932127841062
E-Mail:	dieter.hartz@web.de
Ansprechpartner:	Herr Hartz

Ihr Zeichen
Ihre Nachr. v.
—
Unser Zeichen
Datum
Betreff

Betr.: Projektantrag des Seniorenbeirats im Agendarat

Aufbau eines Seniorenpolitischen Gesamtkonzeptes als Teil einer zukunftsorientierten Demografie-Strategie der Gemeinde Karlsbad

Die Gemeinde Karlsbad besitzt keine ganzheitliche kommunale Demografie-Strategie, die die (neuen) demografischen Herausforderungen und Chancen (Potentiale) aufgreift und in Handlungsfelder und -strategien übersetzt, die dann im Zusammenwirken von Verwaltung, Kommunalpolitik und allen bereits handelnden Akteuren der Kommune, insbesondere der Bürgerschaft, gemeinsam vorbereitet, gestaltet, umgesetzt und mitgetragen wird.

Das Fehlen eines „Senioren“-Konzeptes -als Teil eines solchen Konzeptes- wurde in den aktuell geführten Diskussionen in den Gemeindegremien seitens des Gemeinderates (speziell als Grundlage für Entscheidungen zukünftiger Altenhilfeplanung) deutlich bemängelt. Der Bürgermeister sieht allerdings keine Abhilfe für dieses bereits in früheren Diskussionen beklagte Defizit, da die Verwaltung personell nicht so besetzt ist, um hier nachhaltig tätig werden zu können. Eine zukunftsorientierte Demografie-Strategie, die ja ein Seniorenpolitisches Gesamtkonzept beinhaltet, beschränkt sich aber **nicht auf Altenhilfe- oder Heimplanung!** Generell gilt es eine Demografie gerechte Infrastruktur, gute Rahmenbedingungen für ein bürgerschaftliches Engagement aller Altersgruppen für die Gesellschaft insgesamt im Netzwerk mit hauptamtlichen Akteuren sicher zu stellen.

Bekanntermaßen fehlen die eigenen Ressourcen in der Verwaltung. Die Alltagsroutine lässt offensichtlich kaum Raum für strategische Kommunalpolitik und Antworten auf wichtige Zukunftsfragen. Die komplexe Thematik kann nur unter Berücksichtigung lokaler und regionaler Gegebenheiten und Einbindung der Akteure mit aktiver Unterstützung des Bürgermeisters und der engagierten Verwaltung erfolgreich angepackt werden:

Es empfiehlt sich externe, bewährte und vielfältig angebotene Hilfe einzubinden:

z.B.: FaFo FamilienForschung BW
Arbeitsgemeinschaft Netzwerk Familie BW
KVJS Kommunalverband für Jugend und soziales BW
Gemeindenetzwerk – Landesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement
Gemeindetag BW
Ministerium f. Umwelt BW
Bertelsmann Stiftung

.....